

Plötzlich Papa

Von Arya-Gendry

Kapitel 5: Allein mit Mariku

Heute ist Samstag und ich mache mich mit dem kleinen auf den Weg zu Mariku und Malik. Tenshi sollte heute ja bei denn beiden schlafen. Ich war noch immer nicht sicher ob Mariku ganz allein auf den kleinen aufpassen soll. Wer weiß schon war er ihm so beibringt? Aber Bakura hatte ja zu ihm gesagt, dass er das schon hingekommen würde und er sich nicht so viel Sorgen machen sollte, immerhin war Malik ja nur ein paar Stunden weg und solange würde es Mariku schon schaffen ganz allein auf Tenshi aufzupassen. Ich hoffte nur, dass es stimmt und alles gut ging.

Der Kleine hingegen sah das ganze locker. "Du Ryou? Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, das wird bestimmt voll cool werden bei den beiden und ich komm schon klar."

"Ach Tenshi, ich mach mir nur Sorgen um Mariku, ob er das auch hin bekommt mit dir. Weißt du, er weiß doch nicht wie man mit einem Kind umgeht."

"Aber Ryou. Du und Papa wissen das doch auch nicht. Aber weißt du was? Du machst das echt voll toll und gibst einen guten Papa ab. Weißt du, Papa ist auch nicht so schlecht, auch wenn er fast nie mit mir redet macht es seine Sache ganz gut. Und Mariku wird es auch gut machen, da bin ich mir ganz sicher. Außerdem ist es doch nur ein Tag. Ich bin ja Morgen wieder da."

Ich konnte nicht glauben was der Kleine da sagt, war er echt fünf? Ab und an kam es mir nicht so vor, so wie er manchmal reden tut. Aber naja, das liegt bestimmt daran, dass er schon immer auf sich allein gestellt war. Der Kleine hatte mir erzählt, dass seine Mutter so gut wie nie Zuhause gewesen war und er selber sehen musste wie er klar kam und wenn sie mal da war, hatte sie kein gutes Wort für den kleinen übrig. Er tat mir richtig leid. Der Junge war erst fünf Jahre alt und musste schon so viel mitmachen, aber ich schwor mir, dass es der Kleine ab jetzt gut haben wird, dafür würde er sorgen. Und Bakura brachte er auch schon noch dazu, dass er sich mal mehr um den kleinen kümmert.

Als ich und Tenshi nach ein paar Minuten vor der Tür von Malik und Mariku stehen warten mir darauf das Malik die Tür aufmachte was auch nach ein paar Sekunde so war.

"Da seit ihr ja. Na los, kommt schon rein." Tenshi und ich gingen in die Wohnung. Mariku kam jetzt auch hinzu. "Na kleiner, wir werden heute bestimmt großen Spaß haben, meinst du nicht auch?" grinst er. "Klar sagt Tenshi."

"Naja ihr drei ich muss dann mal wieder los. Bakura warte schon."

Ich kniet sich nun nach unten zu Tenshi und drückt ihn an mich. "Sei schon brav mein kleiner. Bis Morgen dann. "Ich stehe wieder auf und gehe zur Tür. "Machst gut und danke nochmal."

"Schon gut Ryou und viel Spaß dann." Ich bedankte mich noch einmal und verließ dann die Wohnung.

Tenshi

"So Tenshi, ich muss dann auch mal los zur Arbeit, ich werde aber in ein paar Stunden wieder hier sein, fühl dich wie zuhause." Ich nicke. Und Malik ging zu Mariku und gab ihm einen Kuss. "Und du Mariku pass mir gut auf den kleinen auf klar?"

"Klar werde ich das, wieso denken alle, dass ich nicht mit einem Kind umgehen kann?"

"Malik grinst und geht dann auch zur Arbeit."

Und ich und Mariku bleiben im Flur zurück. "Und kleiner, was willst du machen?"

"Hm lass und was Spielen ja?"

"Was Spielen und was?"

"Wie wären es mit Duel Monster? Ich habe gestern auch schon mit Ryou gespielt und sogar einmal gegen ihn gewonnen. Ich wollte ja auch gegen Papa spielen, aber der wollte ja nicht."

"Duel Monster? Na schön, aber denk nicht, dass du mich schlagen kannst kleiner."

"Das werden wir ja sehen." grinst ich.

Mir machen sich nun auf den Weg ins Wohnzimmer, wo mir uns auf den Boden setzen und anfangen zu Spielen. Ich hatte fast das gleiche Deck wie Papa, aber auch sehr viel Karten wie Yugi, was auch Mariku fest stellt.

Mariku

Nach ein paar Zügen musste ich dann auch zugeben, dass der Kleine echt gut war. Am Ende hatte er zwar verloren, aber ich musste zugeben, dass Tenshi sehr gut war. Wer weiß, wenn er älter wurde, würde er es bestimmt schaffen denn Pharao zu schlagen, grinst ich, das wer ja mal was. Der Sohn des Grabräubers schlägt denn Pharao. "So. Ich habe gewonnen kleiner, wie ich es dir gesagt habe."

"Pff, bild dir bloß nichts drauf ein," grinst er und streckt mir die Züge raus. "Du kannst ja richtig frech werden, aber das gefällt mir. Sag mal hast du Hunger?"

"Ja habe ich."

"Okay, dann lass uns mal was machen. Wie wäre es mit Nudel?"

"Oh ja."

"Gut." Ich und Tenshi gehen in die Küche, wo ich zwei Töpfe und die Nudel raus holte. Tenshi sah mir dabei zu.

"Du sag mal Mariku, bist du auch sicher das du Kochen kannst?"

"Klar kann ich das, was denkst du denn?"

Als das Wasser kochte schmiss ich die Nudel rein und machte die Soße, Tenshi sah ihn immer noch dabei zu. "Sag mal kleiner? Musst du mich so beobachte?"

"Ja, oder macht dich das nervös? grinst er frech."

"Was? Na warte," grinse ich und luft Tenshi nach, der schon weg war.

Im Wohnzimmer hatte ich ihn dann aber eingeholt. "Na hab ich dich, dafür das du so frech zu mir warst wirst du jetzt bestraft." Mit dem Satz schnappt ich mir den kleinen und kitzelt ihn durch. Tenshi lacht und versucht weg zu kommen, was er aber nicht schaffte, da ich ihn fest hielt. Mir machen noch etwas weiter, bis es auf einmal Komisch roch. "Du Mariku riechst du das auch?"

"Was? Oh nein, das Essen." Mit dem Satz lass ich Tenshi los und luft wieder in die Küche. Und ja, die Soße war hin und die Nudel konnte man auch nicht mehr Essen.

"Na toll und jetzt?" Ich stellt den Herd aus und lässt alles so stehen. "Ich glauben wir bestellen und besser was." Tenshi nickt, und so bestelle ich Pizza. An das Aufräumen in der Küche dachte ich nicht. Sollte das doch Malik später machen, das war nicht meine Sache.

Als die Pizza kam und mir gegessen hatte, frage ich den kleinen ob er nicht einen Film sehen will? Tenshi stimmt zu und ich legt einen meiner Lieblingsfilm ein.

Das der Film ab 18 war, war mir egal so schlimm war Saw ja auch wieder nicht. Als mir denn Film ansehen muss ich immer wieder lachen und sage immer, wie dumm die Leute in denn Film doch waren, während Tenshi sich immer wieder die Augen zu hält und enger an mich Kuschelt. Als der Film zu Enden war beschloss ich das es nun Zeit für Tenshi wer ins Bett zu gehen. Das der Kleine in der Nacht kein Augen zu machen würde, konnte ich noch nicht wissen.